



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen



# Kooperationsprojekt - Digitalisierung Drucksachen der Bremischen Bürgerschaft

## Drucksache / Bremische Bürgerschaft, Landtag 14. Wahlperiode, 1995-1996

19.11.1997 - Drucksache 14/845

---

Staats-und Universitätsbibliothek Bremen - Digitale Sammlungen

**Antrag der Fraktion der AFB****Erweiterung des Technologieparks an der Universität**

Die Bürgerschaft (Landtag) stellt fest:

Der Technologiepark an der Universität Bremen gehört zu den erfolgreichsten Projekten der Bremer Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsförderungspolitik. Hier wurden seit Mitte der 80er Jahre rund 2500 Arbeitsplätze in technologieorientierten Unternehmen geschaffen.

Die BAW-Studie „Technologiepark an der Universität Bremen“ (1996) kommt zu dem Ergebnis, daß die noch vorhandenen Flächen im Technologiepark bis 1998/99 vollständig vergeben sein werden. Eine politische Entscheidung zur Erweiterung des Technologieparks ist daher dringend erforderlich.

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

Die Bürgerschaft (Landtag) fordert den Senat auf, bis zum 31. März 1998 ein Konzept zur Erweiterung des Technologieparks an der Universität Bremen vorzulegen. In dem Konzept sollen insbesondere die folgenden Fragen geklärt werden:

1. Wie soll der Technologiepark in den kommenden zehn Jahren inhaltlich weiterentwickelt werden?
2. Welche Flächen werden für die Erweiterung des Technologieparks in Anspruch genommen werden (Angaben in m<sup>2</sup> Nettobauland sowie mit genauer Lagebezeichnung)?
3. Wann werden diese Flächen (vgl. Frage 2) im einzelnen für die Ansiedlung von Unternehmen zur Verfügung stehen?
4. Welche planungsrechtlichen und anderen Voraussetzungen müssen im einzelnen geschaffen werden, um die Erweiterungsflächen (vgl. Frage 2) zu entwickeln, und in welchem Jahr wird dies im einzelnen geschehen?

Werden das besondere Städtebaurecht oder kooperative Verfahren angewandt werden?

5. Welche Infrastrukturmaßnahmen müssen geschaffen werden, um die Erweiterungsflächen (vgl. Frage 2) zu entwickeln, und in welchem Jahr wird dies im einzelnen geschehen?

6. Wie werden die Planungsleistungen sowie die Infrastrukturmaßnahmen im einzelnen finanziert?

Peper, Lojewski und Fraktion der AFB

